



Vereins-News kompakt – 2/2026



Vorbereitung der Besuche aus der ILESS und der EMMASS



SchuPa / RCE

- Die **Trägerprüfung** bei der Schmitzstiftung hat SchuPa erneut bestanden. Für große Vorhaben besteht dadurch weiterhin die Möglichkeit Fördermittel zu beantragen.
- Zum geplanten **‘Binti-Projekt’** fanden Absprachen mit allen Secondary Schools und dem Kooperationspartner ‘Africraft’ statt. Ziel ist es, die erforderlichen Sachinformationen einzuholen, im gegenseitigen Einvernehmen zu planen, sowie die Finanzierung über einen Förderantrag bei der Schmitzstiftung sicherzustellen.
- Zur Akquise neuer Mitglieder und für alle, die sich auf einen Blick ein Bild von SchuPa Tansania machen wollen, haben wir den [Vereinsflyer](#) neu gestaltet.
- Informationsaustausch bei der Mitgliederversammlung **Eine-Welt-Netzwerk Bayern** (09.05. München) und Teilnahme am Vortragsabend ‘Deutsche Spuren in Tansania’, **Tanzania Network e.V.** (06.06. München) durch Gabriele Langner.

Ilembula Secondary School / Ernst-Mach Gymnasium

- **Vorbereitungen für den Besuch aus Ilembula vom 15.-30.07.:**
 - Die “Drähte” zwischen Tansania und uns glühen zur Bewerkestellung des komplexen Visa- und Organisationsprozesses: alle Visa sind endlich da!!
 - Workshops und Elternabend zur inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung des Besuchs.
 - Im Mittelpunkt stehen die persönlichen Begegnungen mit 10 Schüler:innen und zwei Lehrkräften, als thematischen Schwerpunkt haben sich die Schüler:innen ‘Her flow – empowering girls across borders’ gewählt.

- **Run4ILE 2026: Gemeinsam Runde für Runde zum Erfolg**

Beim diesjährigen Sponsorenlauf **Run4ILE** am 15. Mai stand wieder der gemeinsame Einsatz für den guten Zweck im Mittelpunkt. Schüler:innen aller Jahrgangsstufen, Lehrkräfte und die Schulleitung drehten im Sportpark Eglfing motiviert Runde um Runde auf der Laufbahn – unterstützt von ihren Sponsor:innen.



Für die Stärkung zwischendurch sorgten der Elternbeirat mit einer Cateringstation sowie frisches Bio-Obst aus der Isarland Ökokiste. Zahlreiche Helfer:innen an den Registrierstationen und Laptops erfassten zuverlässig die gelaufenen Runden, während die SMV als DJs und Stadionsprecher für beste Stimmung sorgte.

Der Einsatz aller Beteiligten hat sich gelohnt: Nach aktuellem Stand kamen rund **50.000 Euro** für **Run4Ilembula** zusammen – ein großartiges Ergebnis und ein starkes Zeichen gelebter Solidarität.



- **Ilembula Secondary School: Bewässerung Schulgarten**

(Fotos: Copyright ILESS, G. Langner)

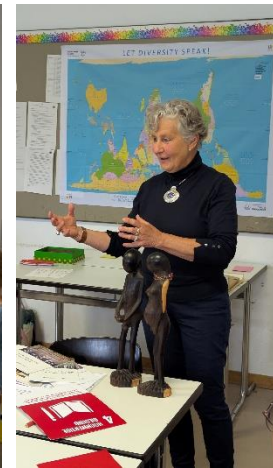


Regenwasser, das in der Regenzeit bis April aufgefangen wurde, wird über **Regenrinnen** an 2 Schulgebäuden in 7 **Wassertanks** geleitet (à 5000 l). Das gespeicherte Wasser reicht nach Berichten aus der ILESS noch bis August, um 1/3 der Anbaufläche über die **Tröpfchenbewässerung** zu bewässern. Dadurch kann der Speiseplan der Schüler:innen **dreimal pro Woche mit Gemüse** bereichert werden. Vor Installation dieser Anlage musste die Schule das Gemüse kaufen und es gab auch nur einmal pro Woche ein gemüsehaltiges Essen.

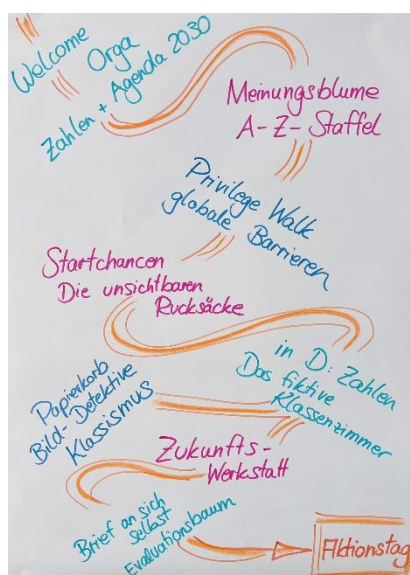
Thomas Nyimbo Secondary School / Gymnasium Tegernsee

- **AG-Treffen im April:** Gemeinsam kochen wir typische tansanische Gerichte (Ugali – Maisbrei, Maharage – Bohnengemüse, Pilau – Gewürzreis und Chapati – Weizenfladen) in der Begegnungsstätte Buntes Haus in Miesbach nach. Beim anschließenden Videocall mit den tansanischen Schüler:innen wird gesungen, getanzt und über die Gerichte und den Alltag in beiden Ländern gesprochen.





- **Workshop „Armut und Menstruation“ im Juni:** Gemeinsam mit der BtE-Referentin Nina Heinz beschäftigen sich interessierte Schülerinnen der Jahrgangsstufen 8–11 mit den Lebensrealitäten von Mädchen weltweit. Am Beispiel der Menstruationsarmut wird deutlich, wie Geschichte, Kultur und globale Zusammenhänge bis heute den Alltag vieler Menschen prägen. Dabei setzen sich die Schülerinnen mit kulturellen Perspektiven und globalen Ungleichheiten auseinander und hinterfragen ihre eigenen Sichtweisen.
- **Aktionstag für mehr Bildungsgerechtigkeit des P-Seminars Ethik:** Die Vorbereitungen für den Aktionstag am 13. Juli 2026 laufen auf Hochtouren. Alle 23 Klassen wurden bereits über die Ziele des Aktionstages, insbesondere des Spendenlaufs, informiert und die Laufzettel werden derzeit eingesammelt. Gleichzeitig kümmern sich die Schülerinnen um die Spendenakquise, alle weiteren organisatorischen Aufgaben und bereiten die Materialien für die Workshops zum Thema Bildungsgerechtigkeit für alle Klassen vor.
- **Lehrerfortbildung „Globale Methoden – Schwerpunkt Bildungsgerechtigkeit“ im Juni:** Gemeinsam mit der BtE-Referentin Beate Dallmeier bereiten sich 22 Lehrkräfte des Gymnasiums Tegernsee auf den Aktionstag vor. In der 2,5-stündigen Fortbildung erproben sie abwechslungsreiche und interaktive Methoden und nehmen zahlreiche Ideen sowie konkrete Materialien für die Workshops zum Thema Bildungsgerechtigkeit mit.



Emmaberg Girls Secondary School / Kurt-Huber-Gymnasium

- Organisation von **Anti-Rassismus Workshops in allen 8.-11. Klassen** des Kurt-Huber-Gymnasiums mit BtE-Referent:innen (Programm "Bildung trifft Entwicklung")
- **Auszeichnung der Video-Dokumentation "[Our journey towards more climate justice](#)"** (gefilmt und geschnitten von Benja Rückert) unseres Austauschs 2025 **beim 12. bundesweiten Schulwettbewerb "alle für EINE WELT für alle" mit dem "Hoffnungsträgerpreis"** (NRO-Sonderpreis) in Kategorie 3 (Mittelstufe).
 - Drehtag mit der Tansania-AG für das [Videoportrait](#) unseres "Gewinnerbeitrags" am 05.05.
 - Preisverleihung in Berlin mit der letztjährigen Reisegruppe: Vorabendprogramm am 22.06. und Verleihung der Preise am 23.06. durch die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Reem Alabali Radovan; hier findet ihr auf der SchuPa-Homepage einen [Bericht](#) darüber, wie wir diese beiden Tage erlebt haben.
- **Vorbereitungen für den Besuch aus Emmaberg vom 10.-29.07.:**
 - Unser Programm zum Thema "Rights & Realities: Youth experiences on refuge and migration" steht.
 - Die Gruppe aus Emmaberg hat am 15.06. in Dar es Salaam einen Workshop zur Vorbereitung auf die Reise nach Deutschland durch ein Kirchenvorstandsmitglied der deutschen Gemeinde Dar es Salaam.
 - Alle Visa sind da und wir freuen uns auf den Besuch!
 - Herzliche Einladung zu unserem Partnerschaftsfest am Sonntag 26.07. von 15:30 bis 19:00 Uhr im Kurt-Huber-Gymnasium (bitte Anmeldung über rueckert@schupa-tansania.de, damit wir planen können)
- **Solar Kitchen Project:** Die Installation der Solaranlage für die Küche hat sich leider wegen der Firma "Watu na Umeme", mit der atmosfair für das Projekt zusammenarbeitet, verzögert. Im Juli will die Firma jetzt aber endlich mit der Installation der Anlage in Emmaberg beginnen. Wir sind sehr dankbar, dass Ing. Matthew Matimbwi von der NGO TAREA wieder - wie bei den vorherigen Phasen im Solarprojekt - für uns die Beratung und Überprüfung des gesamten Prozesses übernimmt.

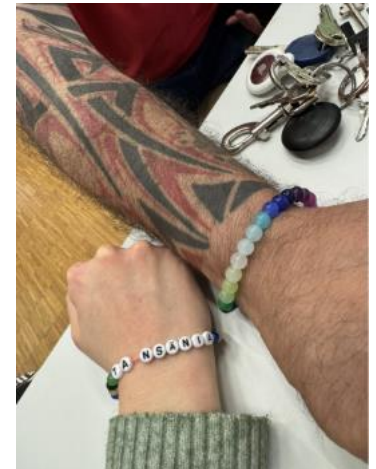
Luduga Secondary School / Gymnasium München-Trudering

- Beginn des Bilderprojekts (in Anlehnung an Illustration rund um die Luduga Secondary School gestalten die Schülerinnen der Tansania AG des Gymnasiums Trudering Bilder auf Leinwand. Diese sollen den Kontakt zur Partnerschule sichtbar machen und ein Teil davon wird während des Sommerfests per Auktion verkauft)



(Endergebnisse natürlich noch streng geheim)

- Vorbereitung des Sommerfests, das die Tansania AG aktiv mitgestaltet und den Kontakt zur Partnerschule sichtbar macht
- Regelmäßiger WhatsApp-Austausch zwischen den Schülerinnen des Gymnasiums Trudering und den Schülerinnen über Alltag und Schule in englischer Sprache
- Vorbereitung des Spendenlaufs am Schuljahresende
- "Perlenaktion" der Tansania AG im Rahmen des Tags der offenen Tür am Gymnasium Trudering



(Da in Tansania doch recht viele "a"s stecken, musste irgendwann mit "ä"s gearbeitet werden!)

MYODA Unterstützer:innenkreis

- Schulpartnerschaft zwischen der MYODA Grundschule und der Grundschule in Großlengden (Göttingen):
 - Online-Meeting der deutschen und tansanischen Schulleitungen sowie der beteiligten Lehrkräfte zur Reflexion der bisherigen Schulpartnerschaft, zum Austausch über Wünsche und Erwartungen sowie zur Umsetzung und Planung.



- Videobotschaften der deutschen und tansanischen Schüler:innen, in denen sie sich vorstellen, Einblicke in ihren Alltag und ihre Schule geben. Hierfür nutzen sie Englisch, Deutsch und Kiswahili. So erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit, sich gegenseitig besser kennenzulernen, Einblicke in die Sprache und Kultur des Partnerlandes zu gewinnen.
- Die Videobotschaften wurden im Unterricht gemeinsam angesehen. Die Lehrkräfte berichteten, dass die Schüler:innen große Freude daran hatten und die Videos mit viel Interesse und Begeisterung verfolgten. Sie hatten viel Spaß daran, die Schüler:innen der Partnerschule kennenzulernen.